

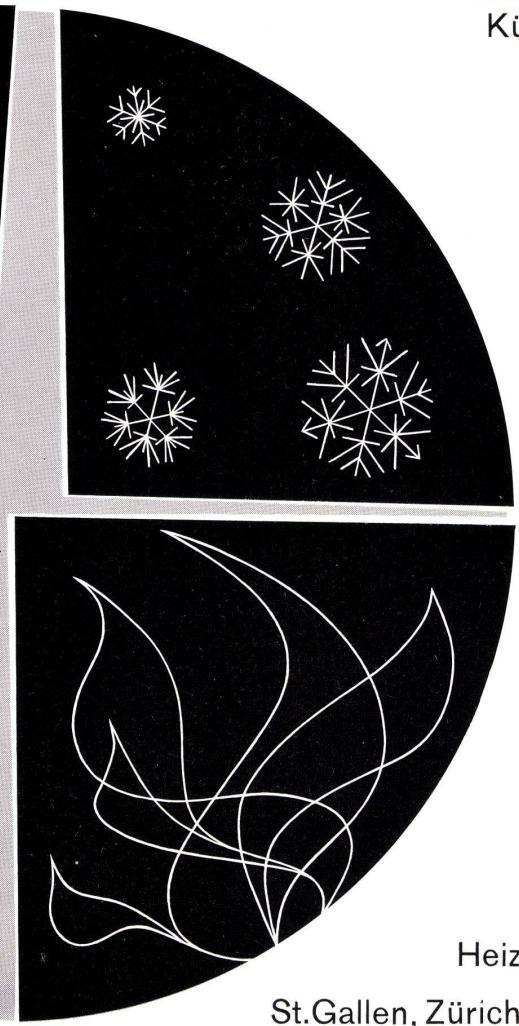
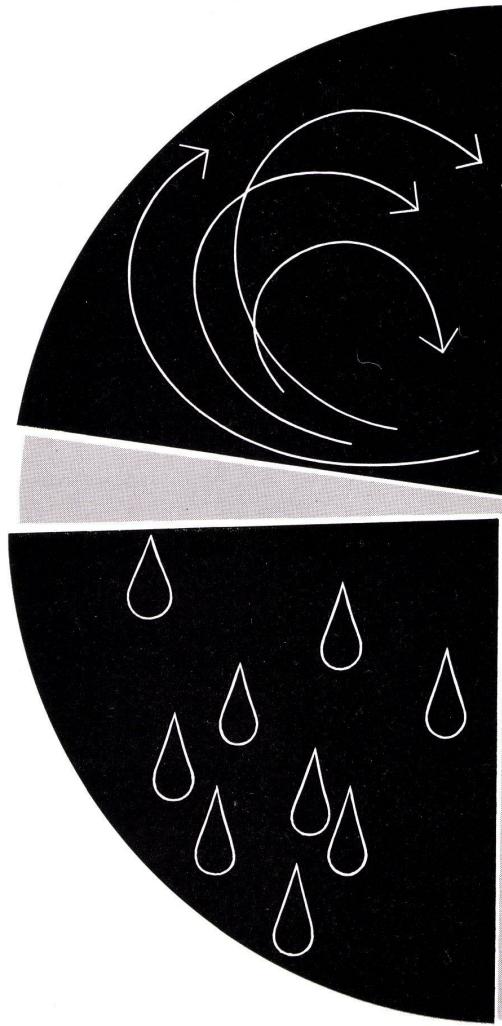
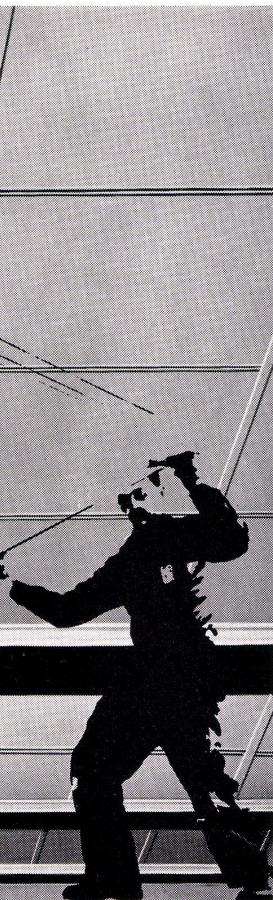
Tex die ideale Fertig-Element-Platte für Decken und Wände im Industriebau.

Tex-Platten sind für die Decken und Wandverkleidungen im Industriebau speziell konstruiert worden. Das geringe Gewicht der Tex-Platten erlaubt eine elegante und zudem wirtschaftliche Bauweise. Tex-Platten sind freitragend auf 1,2×2,5 m. Die Isolationsstärke (K-Wert) kann den Bedürfnissen des Baues angepaßt werden. Die praktische Trockenbauweise erwirkt eine wesentliche Verkürzung der Bauzeit. Verlangen Sie unverbindlich unsere Referenzen und Prospekte.



H. Schmidlin AG Aesch-Basel 061 82 32 82
Holz + Metallbau Zürich 051 47 39 39
Genf 022 25 95 80

SCHMIDLIN

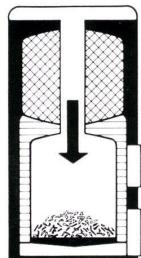


Kühlen, Erwärmen
Befeuchten
Entfeuchten
Entstauben
Reinigen



Hälg & Co.
Spezialfabrik für
Heizung und Lüftung
St.Gallen, Zürich, Fribourg, Chur

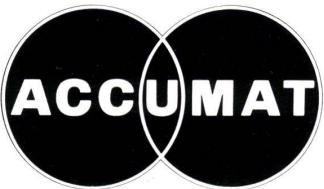
ACCUMAT



Für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Restaurants, Hotels, Schulen, Spitäler, Anstalten, Fabriken usw., kurz überall dort, wo es auf Betriebsicherheit und hohe Wirtschaftlichkeit ankommt.

Wer hohe Ansprüche stellt

an Wirtschaftlichkeit, Betriebsicherheit und Wohnkomfort, wählt den ACCUMAT. Diese universelle Kombination von Zentralheizungskessel und Boiler mit dem neuartigen Vertikal-Brenner verfeuert ohne Umstellung Heizöl, feste Brennstoffe und Abfälle. Volle Nennleistung auch bei Koksfeuerung. Grosse Brennstoffersparnis dank optimaler Wärmeausnutzung. Billiges Warmwasser praktisch unbeschränkt im Sommer und im Winter. Technische Unterlagen und Referenzenliste stehen Ihnen zur Verfügung.



ACCUM AG GOSSAU ZH



Muba:

Halle 6 Stand 1305

Halle 13 Stand 4715

Accum AG., Goßau ZH
Halle 13, Stand 4715
Halle 6, Stand 1305

Im Stand 4715, Halle 13, zeigt die Accum AG. wiederum in ansprechender Aufmachung die bekannten Apparate für elektrische Warmwasserbereitung einschließlich der Norm-Küchenkombinationen.

Die elektrische Raumheizung ist in einer repräsentativen Schau der verschiedensten Systeme zusammengefaßt und bietet einen guten Einblick in dieses Fachgebiet der Elektrizitätsanwendung. Nebst der Niedertemperatur - Strahlungsheizung für Wand- und Deckenmontage sind speziell hervorzuheben: Frostschutzkörper, Infrarot-Badzimmer-Strahler und Kirchenheizung mit Infrarot-Bankstrahlern. Die Infrarot-Bankstrahler für Kirchenheizung sind dank der unübertroffenen Vorteile hinsichtlich angenehmer und rascher Heizwirkung und minimalen Betriebskosten innert kurzer Zeit in sehr vielen Kirchen installiert worden.

An beiden Ständen findet der Accumat zunehmendes Interesse. Dieser Zentralheizungskessel verfeuert ohne Umstellung Öl und feste Brennstoffe. Papier-, Holz- und andere brennbare Abfälle können bequem in nutzbringende Wärme verwandelt werden. Der Accumat und der eingebaute Spezialbrenner sind vollkommen aufeinander abgestimmt. Dadurch wird ein außerordentlich hoher feuerungstechnischer Wirkungsgrad (bis 93 Prozent) ohne jegliche Ausmauerung der Brennkammer erreicht. Der direkt über dem Heizkessel aufgebaute Boiler liefert billiges Warmwasser in praktisch unbegrenzter Menge. Dieser vollständig in der Schweiz hergestellte Allstoffkessel Accumat wird geliefert in Größen von 20000 bis 200000 kcal/h, mit Boiler von 100 bis 800 Liter, für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Hotels, Restaurants, Schulen, Anstalten, Fabriken usw.

Landis & Gyr AG., Zug
Halle 3, Stand 781

Das Fabrikationsprogramm von Landis & Gyr umfaßt auf dem Gebiete der Wärmetechnik eine sozusagen lückenlose Reihe von Steuer- und Regelgeräten für die verschiedensten Aufgaben der Heizung und Lüftung.

Für die Raumtemperaturregelung stehen vom einfachen Raumthermostat bis zur vollautomatischen Sigma-Anlage für Wohnbauten, Geschäftshäuser und Industriebetriebe auch verschiedene, dem jeweiligen Zweck angepaßte Zwischenlösungen oder Apparatekombinationen zur Auswahl. Der Zweck der automatischen Heizungsregulierung ist die Konstanthaltung der Raumtemperatur auf einem gewünschten Wert.

Der Sigma-Außenfühler mißt die atmosphärischen Einflüsse, wie Temperatur, Sonnenbestrahlung, Wind und Luftfeuchtigkeit, indem er das Verhalten des Gebäudes «simuliert», jedoch bedeutend rascher reagiert. Die Meßwerte des Außenfühlers und des Vorlauffühlers werden im Zentralgerät mit der eingestellten Heizkurve verglichen. Bei Temperaturabweichungen erfolgt automatisch die entsprechende Korrektur am Ölfeuerer oder am

Ventil. Die vorzüglichen Regleigenschaften dieser seit Jahren bewährten Anlage konnten auch beim neuen Sigma-Junior für kleine und mittlere Gebäude verwirklicht werden. Mit den sechs Schaltpositionen des Programmwählers kann jeder praktisch in Frage kommende Heizfahrplan eingestellt werden. Als Universalgerät für die Regelung von Temperaturen, Drücken, Pegelständen, Ventilstellungen usw. kann der Variopont bezeichnet werden.

Die Entwicklungreihe der bekannten Ölfeuerungsautomaten RAQ wurde um die neue Type RAQ 15 für Industriebrenner erweitert. Die Wirkungsweise ist im Prinzip dieselbe wie bei den bisherigen Ausführungen: eine Selen-Photozelle überwacht die Flamme und betätigt über einen magnetischen Verstärker das Umschaltrelais. Bei der Inbetriebsetzung wird zuerst der Zündtransformator eingeschaltet und erst nach Ablauf einer Vorzündzeit von zirka zehn Sekunden der Brennermotor. Neu war bereits beim RAQ 11 die Ausführung des Flammenwächters mit zwei Lichtempfindlichkeitsstufen für die Umschaltung bei schlechten Lichtverhältnissen. Bei der Type RAQ 15 konnten durch konstruktive Maßnahmen die Außendimensionen weiter reduziert werden. Die Bedienung wird durch bessere Einstellbarkeit des Schaltwerks wesentlich vereinfacht. Die erhöhte Anzahl der Kontakte gestattet die Bewältigung eines umfangreicher Schaltprogrammes. Eine weitere Neuerung bildet die Möglichkeit der Fernentriegelung. Bemerkenswert ist auch die Neukonstruktion eines kleinen Zündtransformators, Type TTD 2, dessen Kern, Primär- und Sekundärspule samt ihren Anschlüssen in praktisch unbrennbares, temperaturbeständiges und tropenfestes Kunstharz eingegossen sind. Eine große Zahl von verschiedenen Durchgangs- und Dreiwegventilen gestattet die Wahl der für jeden Zweck geeigneten Ausführung. Ihre gefällige äußere Form beweist, daß bei ihrer konstruktiven Durchbildung der ästhetische Gesichtspunkt nicht außer acht gelassen wurde.

Wohntip Walter Wirz
Sissach und Basel
Werkstätten für Möbel,
Büromöbel und Innenausbau
Halle 17, Stand 5690

Wohntip stellt in zweijährigem Turnus aus und befindet sich unverändert unmittelbar hinter der neugestalteten Bücherschau. Er zeigt neuzeitliches Mobiliar für eine Zweibis Drei-Zimmerwohnung, eine freistehende Garderobe, ein Bücherregal mit überraschendem optimistischem Ausdruck und aus dem vielseitigen «büro-tip» Büromöbel-Programm, ein Schreibtisch in dunklem Wengeholz. Im Eßraum steht neben einem gut proportionierten Geschirrschrank in Rüstern, als Novum für Wohntip, der bis jetzt auf jeder Mustermesse nur neue Modelle zeigte, ein vor zwei Jahren gezeigter, bewährter Auszugstisch, der bereits kopiert, aber nicht erreicht wurde. Ein beachtenswertes Schlafzimmer in Sipo-Mahagoni mit raffinierten Aufstellungsmöglichkeiten ergänzt den kurzen Einblick in die neuesten Wohntip-Arbeiten.